



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

21.11.2022

Lichtblicke

Letzte Woche auf der Fahrt von Darmstadt nach Speyer: tristes Wetter, grau in grau und dann noch sintflutartiger Regen. Anstrengend und unangenehm und im Radio Nachrichten über die eingeschlagene Rakete in Polen und den Weltklimagipfel. Besonders froh war ich nicht.

Als es wieder aufhörte zu regnen, sah ich am Rand einen Baum mit buntem Herbstlaub und ein inneres Bild blitzte auf: Das besondere Abendlicht, das es oft im Herbst gibt und Farben intensiver werden lässt. Echte Lichtblicke... Ich bin in einem solchen Moment immer ganz hin und weg, wie schön die Welt sein kann.

Gleich danach kam die Erinnerung an das strahlende Türkis, in das die Sonne das Meer im Urlaub verwandelte. Und schon floss ein Gedankenstrom an besondere schöne Momente durch den Kopf: Treffen mit Freunden, der Kurzurlaub mit meinen Kindern, intensive interessante Gespräche, berührende Augenblicke, kleine Erfolgserlebnisse, die Schönheit der Natur, Musik, inspirierende Gottesdienste...



Meine schlechte Laune war verfolgt und mich erfüllte Dankbarkeit, dass ich so viel Schönes und Mutmachendes erlebt habe. Ich stellte fest, dass ich, ohne es geplant zu haben, wie die Maus Frederic im Kinderbuch einen Lichtvorrat für dunklere Zeiten angelegen durfte. Falls es um mich herum in den nächsten Wochen anstrengend, beängstigend oder dunkel wird, dann werde ich diesen Vorrat bewusst hervorholen.

Welche Lichtblicke haben Sie in den letzten Wochen und Monaten sammeln dürfen? Wer oder was hat Ihr Leben heller gemacht? Wofür sind Sie dankbar?

Bewahren wir diese Schätze. Die Lichtblicke in unserem Herzen spiegeln sich in unseren Augen und machen nicht nur unser Leben heller.

Wiltrud Siepenkothen, Pfarreiratsvorstand Pfarrei Sel. Paul Josef Nardini

